



## Das Naturgartenbau-Buch

Welch ein Werk! Da geistern zunächst einmal Ameisen und Ameisenlöwe durchs Buch. Selber im sandigen Baugewerbe tätig. Aber immer irritiert, derangiert sozusagen. Auch wegen der **Fußnoten**, von denen es nie mehr in einem Wittbuch gab. Der schiere Wahnsinn, schon da!

Na ja, aber das wäre ja nur Beiwerk, was sicher nicht dazu führte, dass aus einem geplanten Naturgartenbau-Buch gleich zwei wurden. Siamesische Zwillinge. Statt ursprünglich 216 Seiten nun 816! Statt 268 Fotos jetzt 2725. Die beiden Bände bestechen durch eine unglaubliche Fülle von Informationen aller Art. Wirklich aller Art. Neben verhältnismäßig kurzen **Laufertexten** für die einzelnen Kapitel geben verschiedene Formate einen tiefen Einblick in die Welt des naturnahen Bauens. 1. Da wären zunächst einmal die 250 **Praxisbeispiele** in extra Bild-Textkästen, meist Schritt-für-Schritt-Folgen, wie es geht und wird. 2. Nah verwandt 32 **Ideensammlungen**. Sie demonstrieren die Vielfalt der Möglichkeiten. 3. Insgesamt 42 **Grafiken** illustrieren Bau- und andere Details, auf genau die es eben ankommt. Nicht genug, denn, 4., dürfen die 32 **Tabellen** nicht fehlen, die übersichtlich ordnen und zusammenfassen. 5. Als letztes schließlich 39 **Denkstücke**. Sie sollen aufwecken, wach machen und weisen oft weit übers Thema hinaus. Sie sind gedankliche Klammern, manchmal auch Rätsel und oft enden sie nur in weiteren unsäglichen und ungezählten (wirklich!) Fußnoten. Auch wegen dem abrupten Ende von Band 1 mitten im Kapitel Trockenmauern. Doch nach 408 Seiten musste dieser schmerzhaft Bruch einfach her. Warum das grausam ist, erfährt der Leser - in Fußnoten.

**Band 1** Der konzentrierte **Einstieg** vermittelt die Grundidee. Was bedeutet Naturgartenbau? Was sind Unterschiede zum herkömmlichen Garten- und Landschaftsbau. Im Kapitel **Planen** erleben wir Bekanntes aus neuer Sicht. Denn naturnah planen hat andere Denkmuster und Grundvoraussetzungen. Es geht aber auch um Vorentwurf, Kostenschätzung sowie Honorare. Und dann kommt es, der wirklich großartige Überblick über das, was europaweit heute naturnah geplant wird. Beispiele aus Belgien, Holland, der Schweiz, Österreich und natürlich Deutschland laden ein: Gärten, Schulhöfe, Spielplätze oder eben Öffentliches Grün und Firmengelände: Alle können naturnah sein. Im Kapitel **Boden** geht es um die Grundlage: Oberboden- oder Rohboden in alle seinen Facetten auf der Baustelle. Erdkern, Kultisole, Züricher, Riemer oder Haarer Modell? Es folgen die **Baustoffe**, eine weitreichender Überblick über Natur-, Kunst- und Recyclingsteine bis zu Recyclingbaustoffen, über Kunststoff im Naturgarten, Kokos, Holz und natürlich Wildpflanzen als Lebenselixier. Das Ganze führt als Denkstück zur Vielfalt auf Baustellenebene. Die 110 Seiten **Vegetationstechnik** sind wohl das Herzstück von Band 1, denn in diesem herkömmlicherweise meist vernachlässigten Kapitel entscheidet sich die Zukunft. Eigene Erdssubstrate, Bodenmischungen auf der Baustelle, dazu ausgefeiltes zu Ansaattechniken, die Burri- und Wittmethode und ihre Möglichkeiten unkrauthaltig oder unkrautfrei zu arbeiten. Don't forget: Pflanzungen aller Art, Wildblumenzwiebeln und - sehr weitreichend - Weidenbauten. Dann kommt mit **Bauwerke I** der Blick übers naturnahe Metier: Wegedecken, Pflaster, Natursteinbeläge und ein historisch begründeter Trockenmauerteil. Beispiele aus ganz Europa und unglaublich viele Bautechnikfotos.

**Band 2** Mit Trockenmauern geht es in **Bauwerke II** auch in die 2. Runde. Genau gesagt mit Arenen aus Naturstein, dann die

Bepflanzung von Trockenmauern, und, bitte nicht überblättern, ihre unglaublich vielen Baufehler. Es folgen Gabionen in allen Facetten, dann Treppen. Das Bauen mit Wasser als eigenes Buch im Buch, detailliert auch Dächer, Fassadengrün, Zäune und Holzkonstruktionen naturnah. Was in anderen Bautechnikschmöckern sicher fehlt, ist die ausführliche Verwendung von Totholz als Stil- und Lebensmittel, letzteres für eine Vielzahl von Tieren. Ebenso gewöhnungsbedürftig für die konventionelle Branche wären naturnahe Spielbereiche und spezielle Bauwerke für Kinder- und Jugendliche. Holz-, Sand- und Wasserspiel einmal anders. Ausführlich und praxisnah folgt der Teil mit Mosaiken und Betonskulpturen. Das nächste Kapitel bringt die **Arbeitstechnik**. Hier geht es vor allem um das richtige Werkzeug und die passenden Maschinen, ihre Möglichkeiten und Grenzen, von der Anlage bis zur Pflege der Standorte. Die **Beispielprojekte**, wiederum aus ganz Europa, zeigen zu guter Letzt, wie sich alles vereinen lässt. Ausgesuchte Naturgärten, Natur-Erlebnis-Räume, Gewerbe- und Industrieanlagen und naturnahes öffentliches Grün werden in einer Art Werkschau und ebenfalls in ihren Bau- und Entwicklungsdetails vorgestellt. Ein Kapitel zum Staunen. Es zeigt erst, was Naturgartenbau ist und warum das Werk nicht Naturgarten-Baubuch heißen konnte.

Die beiden Bände sind in einer Weise miteinander verbunden, dass sie untrennbar scheinen. Das machen nicht nur Ameisen und ihr Löwe klar. Wer **Band 1** hat, wird bald nach **Band 2** fiebern und umgekehrt. Das **Naturgartenbau-Buch** richtet sich an ein breites Publikum. Es vermittelt elementares Wissen und öffnet die Augen für eine neue Art zu denken und bauen. Es hat das Zeug zum Standardwerk. Mal sehen. Damit hilft es **Laien** wie **Profis** bei kleinen und großen Fragen. Die Fülle der Bilder und Beispiele lassen kaum eine Frage offen, sie erwecken den Wunsch nach mehr. Mehr von diesen Dingen, mehr naturnahes Bauen. Das **Naturgartenbau-Buch** richtet sich an alle **Gartenbesitzer, Grünplaner, Grüngestalter** und lohnt für jeden **kommunalen grünen Entscheidungsträger**. Es weist ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis auf: Mehr Informationsdichte und praxisnähere Bilder sind schwer vorstellbar. **Ausgezeichnet mit den deutschen Gartenbuchpreis 2018.**

**Das Naturgartenbau-Buch Band 1: Einstieg, Planen, Boden, Baustoffe, Vegetationstechnik, Wege, Plätze, Pflaster, Trockenmauern.** 408 Seiten, 1101 Fotos und zahlreiche Illustrationen. ISBN 978-3-9818573-0-6

**Das Naturgartenbau-Buch Band 2: Trockenmauern, Gabionen, Treppen, Wasser, Fassadenbegrünung, Dächer, Totholz, Naturnahe Spielbereiche, Bauwerke für Kinder und Jugendliche, Arbeitstechnik, Beispielprojekte.** 408 Seiten, 1724 Fotos und zahlreiche Illustrationen. ISBN 978-3-9818573-1-3

**1. Auflage, Naturgarten Verlag, Ottenhofen 2017.** Einzelpreis in D: € 54,95. Einzelpreis in EU: € 60,00. Einzelpreis in CH: € 65,00. BEI ABNAHME BEIDER BÄNDE RABATT: BAND 1 + 2 in D: 99,90. EU: € 110. CH: € 120.

Nicht im Buchhandel!! Erhältlich nur bei  
Reinhard Witt, Quellenweg 20, D - 85570 Ottenhofen.  
Tel.: 08121/46483 oder 6828. Fax: 08121/1455.

Email: [reinhard@reinhard-witt.de](mailto:reinhard@reinhard-witt.de)  
Bestellung über Buchshop: [www.reinhard-witt.de](http://www.reinhard-witt.de)